Musterring

MR 375

Betriebsanleitung

(Bitte aufbewahren, Stand 26.04.2023)

Musterring

Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.

5 Jahre Garantie.
Auf Musterring Möbel ist Verlass.
Die Garantiebestimmungen, Gebrauchs- und Pflegeanweisungen sind im Musterring Möbel-Gütepass geregelt.

Service-Information
Sie erreichen uns per E-Mail oder über das Servicetelefon zu den üblichen Geschäftszeiten.

Individualität
Die Musterring Produktkennzeichnung belegt, dass Sie ein Unikat gekauft haben.

Pflege
Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

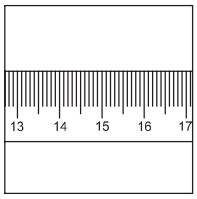
Lederpflege & Reinigung
Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung
Holzpflege und Sonderprodukte

Zu bestellen unter www.musterring-care.com
oder unter der kostenlosen Beratungsnummer
+ 49 (0) 800 / 88 88 885.
Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an;
wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

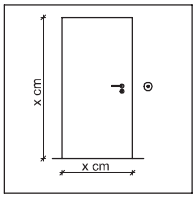
Unsere Pictogramme mit Erläuterungen

Aufbau

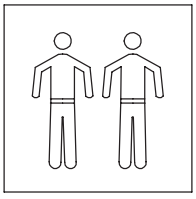


Maßangaben in den Preis- und Typenlisten beachten

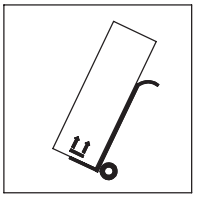
Neu-/Umbauten sind vor der Lieferung abzuschließen



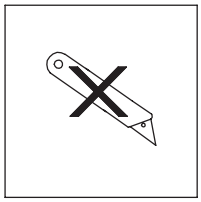
Stellflächen müssen eben und frei zugänglich sein



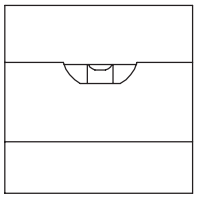
Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal



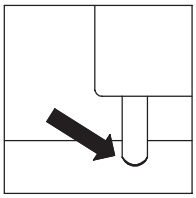
Verpackungsrichtlinien und Transporthinweise beachten



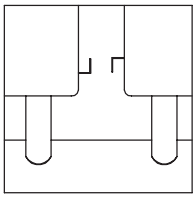
Nicht durch die Verpackung schneiden



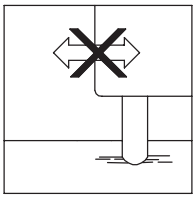
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



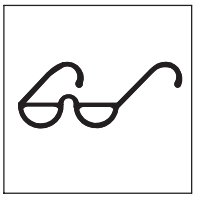
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

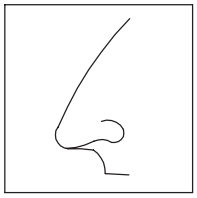


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

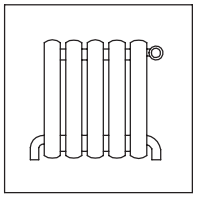


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

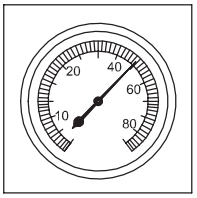
Betrieb



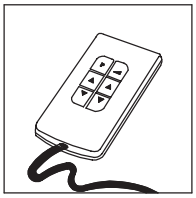
Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch



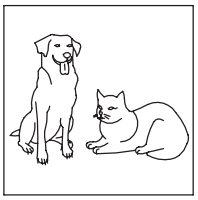
Mindestabstand zu Heizquellen beachten



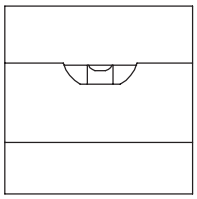
Empfohlenes Raumklima Ø 45-55% Luftfeuchte



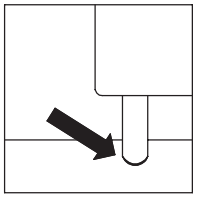
Betriebsanleitung beachten



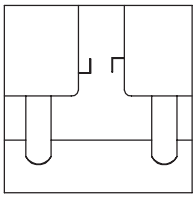
Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen



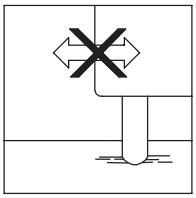
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



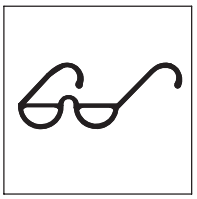
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

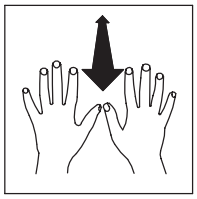


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

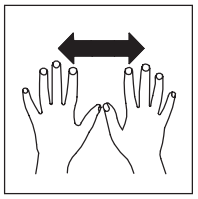


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

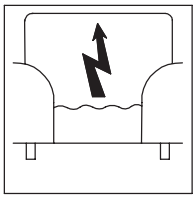
Wartung



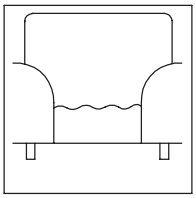
Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



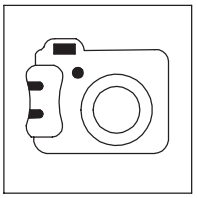
Polsterbezüge regelmäßig glätten



Statische Aufladung der Bezüge möglich



Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung



Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailansicht

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

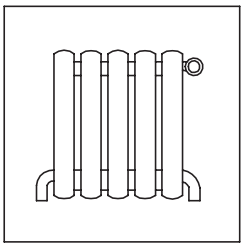
wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Musterring entschieden haben!
Sie haben ein leger gepolstertes Produkt aus industrieller Serienfertigung erworben.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
Sie enthält wichtige Hinweise zur Verwendung Ihres Polstermöbels.
Außerdem beachten Sie bitte alle Gebrauchs- und Pflegehinweise in Ihrem Musterring Möbel-Gütepass.

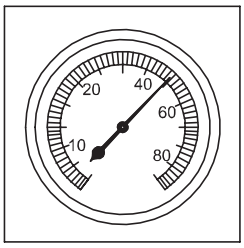
Inhaltsverzeichnis

1.1 Auswahl des Aufstellortes
1.2 Auspacken
1.3 Transport
1.4 Fußmontage
1.5 Aufbau
1.6 Aufklopfen / Ausrichten der Polster
2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung
2.2 Sicherheitshinweise
3.1 Inbetriebnahme / Montage
4.1 Funktionen
4.2 Querschläfer
4.3 Sofa mit Stauraum
4.4 Longchair mit Sitztiefenverstellung und Stauraum
4.5 Abschlusselement mit Stauraum
4.6 Kopfstütze
4.7 Longchair mit Schlaffunktion motorisch
5.1 technische Daten
6.1 Modellbedingte Eigenschaften
7.1 Entsorgung
7.2 Elektro- und Elektronikgeräte, Informationen für private Haushalte
8.1 Konformitätserklärung

1.1 Auswahl des Aufstellortes



Mindestabstand zu
Heizquellen beachten



Empfohlenes Raumklima
Ø 45-55% Luftfeuchte

Beachten Sie bitte, dass Möbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt werden, so dass

- Polstermöbel vor direkter Licht-und Sonneneinstrahlung bzw. intensiver Wärmeeinwirkung geschützt sind, um ein Verblassen und Austrocknen des Bezugsmaterials zu minimieren

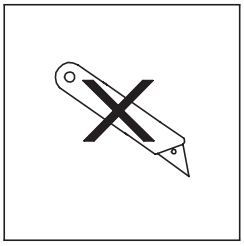
- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist

- für ausreichend Raumklima gesorgt ist

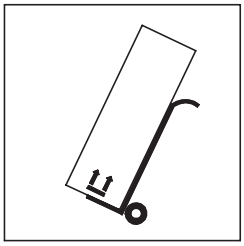
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden

- Geräuschbildungen bei Unebenheiten des Bodens entstehen können (Teppiche, schiefe Böden usw.). Bitte gleichen Sie diese Unebenheit mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz, Unterlegscheiben usw. aus.

1.2 Auspacken



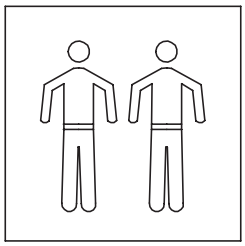
Nicht durch die Verpackung
schneiden



Verpackungsrichtlinien und
Transporthinweise beachten

Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände.
Die Klebebänder bitte an der Folienverpackung mit der Hand abziehen.

1.3 Transport



Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal

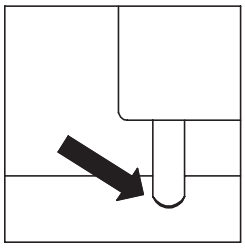
Transportieren Sie Ihr Möbelstück nur mit zwei oder mehreren Personen.
Heben Sie das Möbelstück nicht an den Seitenteilen bzw. an den Kopf-und Fußteilen an.
Schieben und ziehen Sie das Möbelstück nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an.
Ein korrekter Transport ist nur durch Anheben am unteren Gestellrahmen gewährleistet.

1.4 Fussmontage

Bitte beachten Sie die Fussmontagepläneim Infokuvert.

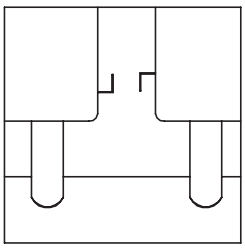
Schutz Ihres Fußbodens

Bei Parkettfußböden o. ä. denken Sie bitte an geeigneten Schutz (Filzgleiter etc.), um Verkratzungen am Boden zu vermeiden.



Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen

1.5 Aufbauen

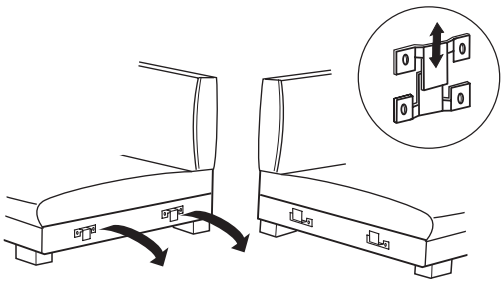


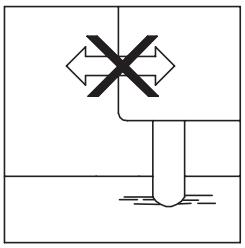
Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

Elementverbinder

Stellen Sie die Elemente nebeneinander an den richtigen Standort und hängen dann nacheinander die einzelnen Elemente ein. Sämtliche Elementverbinder müssen eingehakt sein, damit keine Höhenunterschiede entstehen.

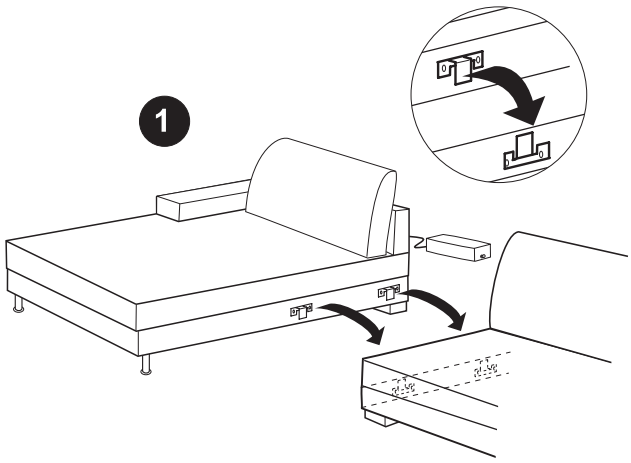
Bitte nach dem Einhängen die Elemente kräftig nach unten drücken.

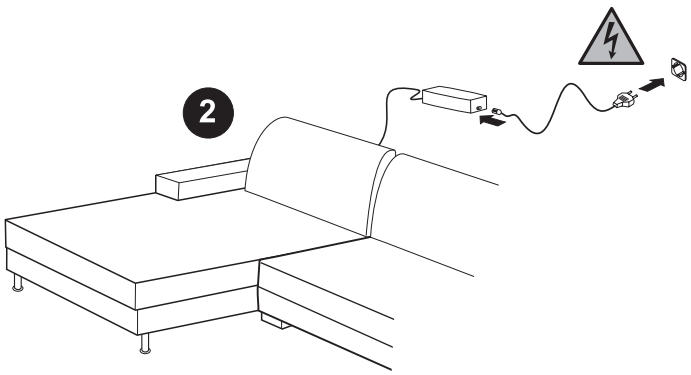




Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

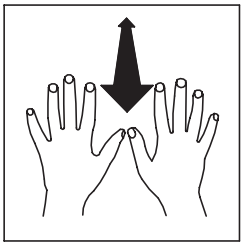
ACHTUNG: Solange die einzelnen Elemente miteinander verbunden sind, darf die Polstergruppe nicht verschoben werden!



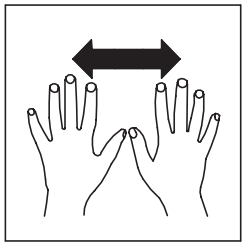


1.4 Aufklopfen / Ausrichten der Polster

Polstermöbel können sich durch den Transport verformen.
Richten und klopfen Sie bitte die entstandenen Druckstellen oder Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig auf.



Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



Polsterbezüge regelmäßig glätten

Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Die Stabilität Ihres Möbelstücks wird durch das Holz- bzw. Metallgestell gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält.

- Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.

- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.
- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.

- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht, sondern heben es zum Versetzen an.

Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können.
Bei Polsterteilen mit einer Schlaffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird.
Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz anzusehen sind.

2.2 Sicherheitshinweise

Dieses Funktionsmöbel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.Es wird nach dem aktuellen Stand der Technik und aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften gefertigt.

Trotzdem können von der Verstellung Gefahren ausgehen, wenn die Funktion unsachgemäß und nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

Bei motorisch betriebenen Polstermöbeln bitte die Zuleitung ohne Stolpergefahr verlegen, die Zuleitung ist nicht überfahrfest, mechanische Belastungen sowie Zug sind zu vermeiden. Vor jeder Inbetriebnahme hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass die Leitungen unbeschädigt sind und die Steckverbindungen fest sitzen.

Bei der Benutzung ist darauf zu achten, dass sich keine Personen und Haustiere in der unmittelbaren Umgebung des Polstermöbels aufhalten und vor und hinter dem Polstermöbel genügend Freiraum ist.

Verwenden Sie die Funktion nicht, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert oder Beschädigungen am Polstermöbel oder Leitungen festgestellt wurden.

Die ausgefahrene Sitzfläche darf nicht zweckentfremdet und durch eine andere als die vorgesehene Benutzung übermäßig belastet werden, weil die Mechanik beschädigt werden kann und das Polstermöbel eventuell die Standfestigkeit verliert.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.

Bei motorischen Möbeln ist jede Art von Überlastung und Blockade der Bewegungen zu vermeiden.

Das Möbel nicht im Freien und feuchten Räumen benutzen. Während der Verstellung nicht unter die Sitzfläche, Beinauflage oder Kopfteilbeschläge fassen (Quetschgefahr)!

Stillsetzen im Notfall:

Das Stillsetzen im Notfall ist vorgesehen durch Ziehen des Netzsteckers!
Der Netzstecker muss daher im Betrieb jederzeit zugänglich sein, um ihn im Notfall schnell vom Netz trennen zu können

Die motorischen Funktionen dürfen nur begrenzte Zeit im Dauerbetrieb verstellt werden, sonst besteht die Gefahr der Überhitzung.Der Trafo hat einen Überhitzungsschutz, der sich selbsttätig nach Abkühlung zurückstellt.

Bei einem Dauerbetrieb der motorischen Verstellung von maximal 2 min. muss eine Abkühlzeit von 18 min.eingehalten werden, um eine Überhitzung des motorischen Antriebsystems zu vermeiden.Der Trafo kann bei hoher Belastung der Motoren warm werden. Deshalb muss der Trafo für die notwendige Abkühlung immer frei stehen und darf nicht abgedeckt werden.

Motorisch angetriebene Polstermöbel dürfen nicht in einer Umgebung betrieben werden, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen zu rechnen ist.

Arbeiten an dem Polstermöbel dürfen nur von speziell benanntem Servicepersonal ausgeführt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, selber Reparaturarbeiten durchzuführen.

Die Betriebsanleitung bitte stets griffbereit aufbewahren.

3.1 Inbetriebnahme / Montage

Beim Aufstellen des Polstermöbels ist auf eine waagerechte Ausrichtung zu achten.

Verbinden Sie die Steuerung (Kabelende an der Rückenlehne unten mit der Spannungsversorgung (Trafo) und sichern diese Verbindung durch die Arretierung des Steckerclips.

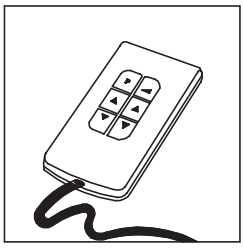
Verwenden Sie dazu nur das mitgelieferte Netzteil. Verbinden Sie das Netzkabel mit der Spannungsversorgung. Stecken Sie jetzt den Netzstecker der Spannungsversorgung in eine Steckdose (220-240 V Wechselstrom, 50 Hz).

Die Zuleitungen zwischen Netzteil und Polstermöbel dürfen keinesfalls verlängert werden, da sonst die Möglichkeit besteht, dass Funkdienstegestört werden können.

Die Funktion darf nur in technisch einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden.Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Die Verwendung von Ersatz-oder Verschleißteilen von Drittanbietern kann zu Gefahren führen, ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Der Hersteller übernimmt dafür keinerlei Haftung.

4.1 Funktionen



Betriebsanleitung beachten

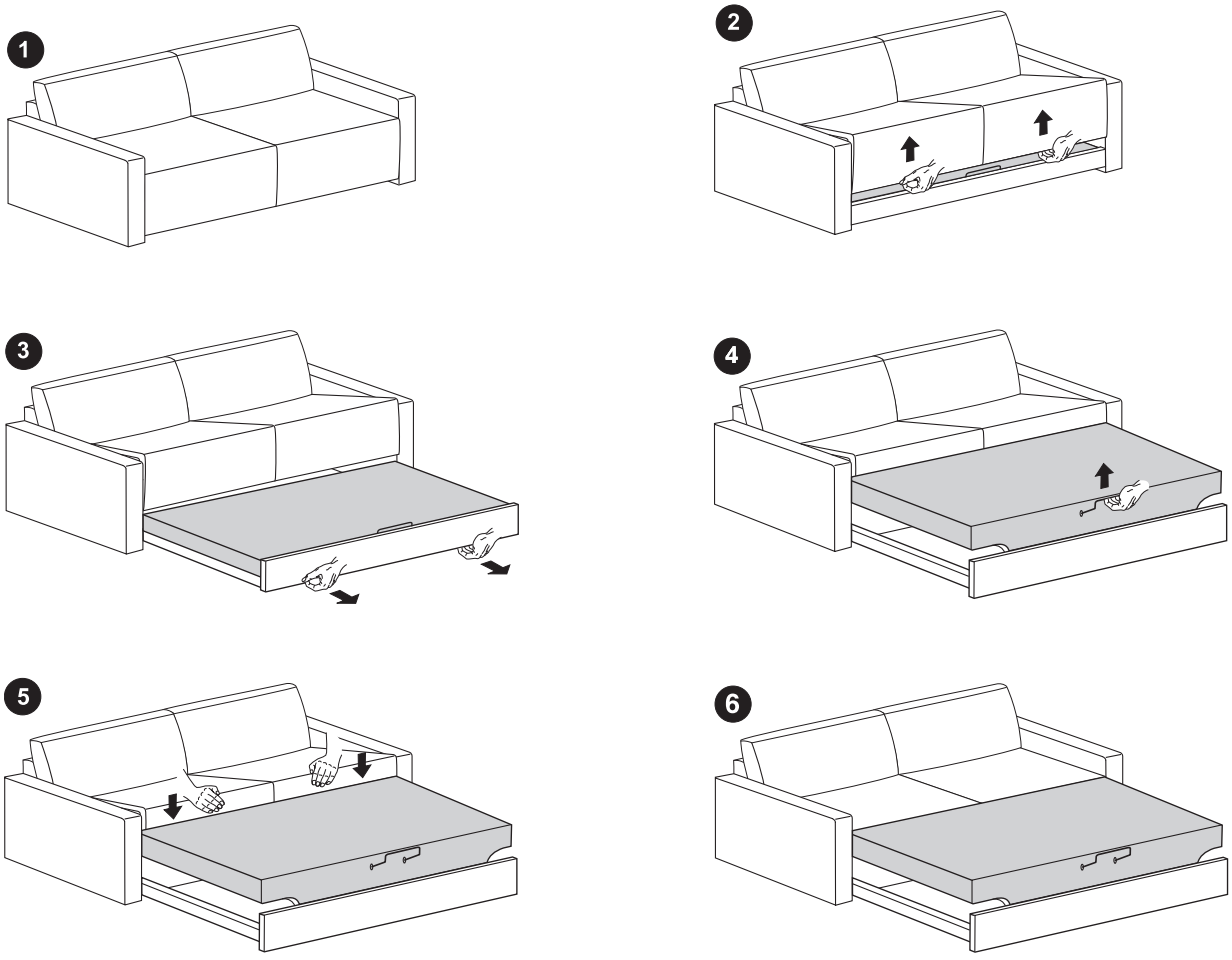
Alle Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Beachten Sie daher, dass je nach Bezugsart und -dicke fertigungstechnische Zwischenräume enstehen können und l eichte Maßveränderungen unumgänglich sind.

Achtung: Funktionsbedingt dürfen Wellen / Falten vorhanden sein oder im Gebrauch entstehen (z.B. Knickrücken).

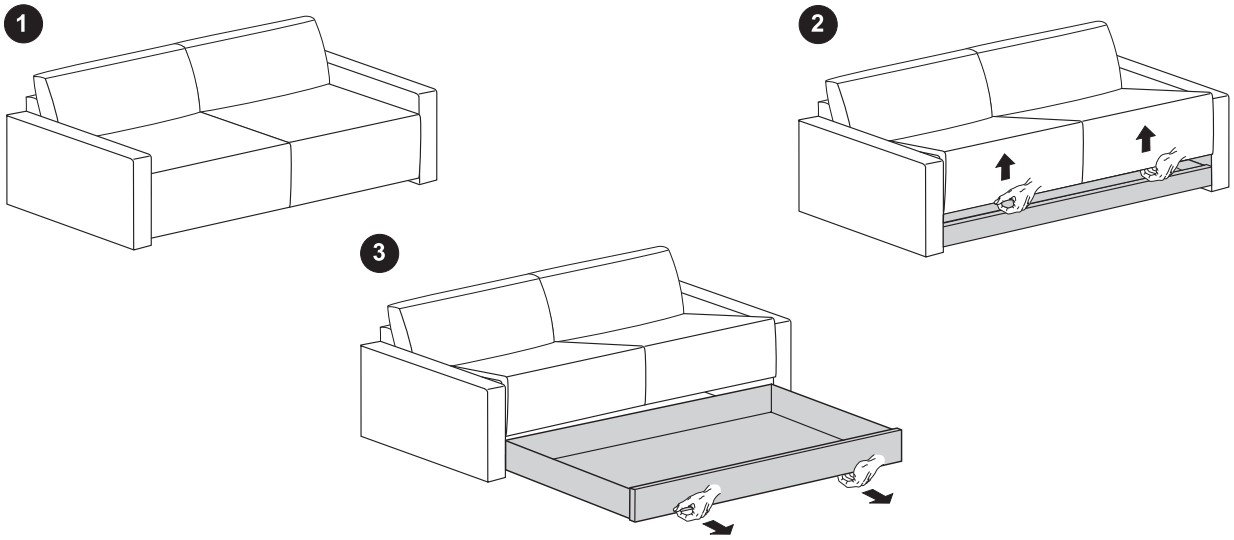
Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die zugänglichen Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb enstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen.

Um eine dauerhafte Funktion von eingebauten Gasdruckfedern zu gewährleisten,ist es erforderlich, dass der Endkunde 1x wöchentlich den Sitz anhebt und wieder senkt.
Im aufgeklappten Zustand wird die Dichtung der Gasdruckfeder geölt.

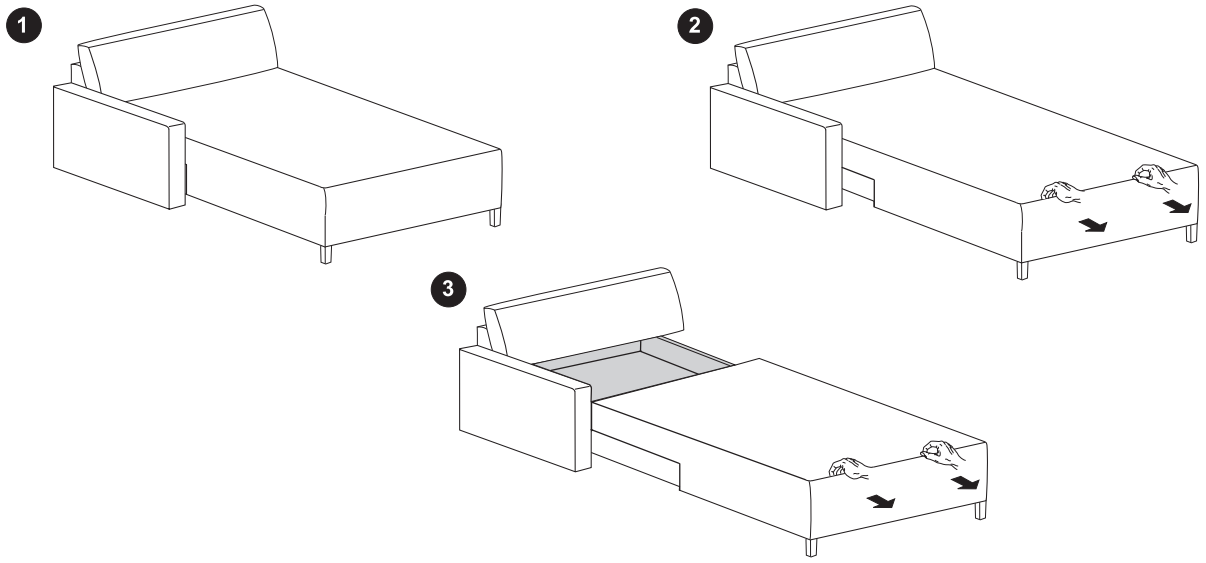
4.2 Querschläfer



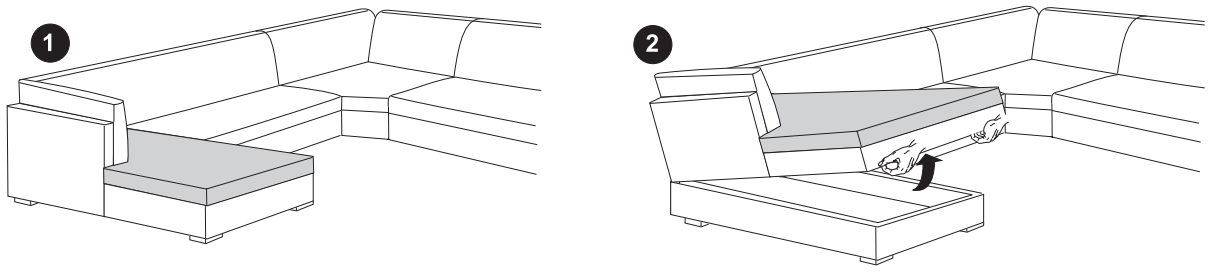
4.3 Sofa mit Stauraum



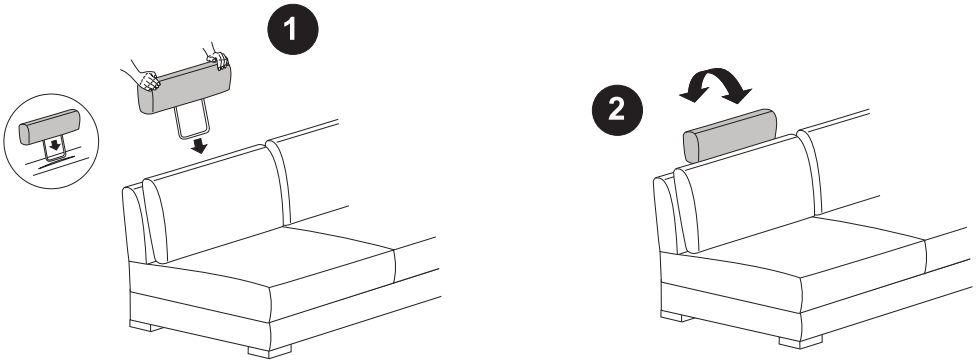
4.4 Longchair mit Sitztiefenverstellung und Stauraum



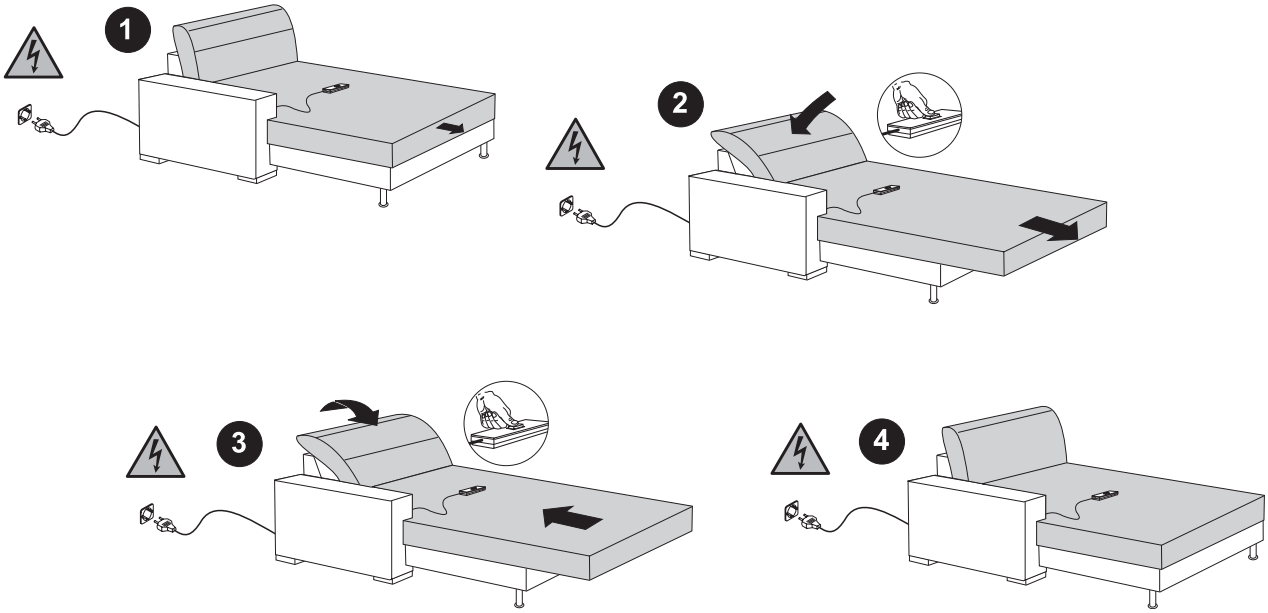
4.5 Abschlusselement mit Stauraum



4.6 Kopfstütze



4.7 Longchair mit Schlaffunktion motorisch



Dieses motorische Funktionsmöbel bietet die Möglichkeit, Sitz und Rücken stufenlos über den Motor zu verstellen. Die Bedienung der motorischen Funktion erfolgt über einen kabelgebundenen Handschalter.

5.1 Technische Daten

Motoren: 24 Volt Gleichstrom

Transformator:
Input: AC 100 -240 Volt, 50/60Hz, max. 1,6A
Output: DC 29Volt, max. 2A

Max. Belastung des Funktionsmöbels: 120 kg

6.1 Modellbedingte Eigenschaften

Gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede

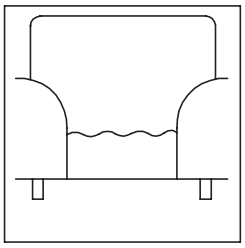
Ihre Polstergarnitur macht im Laufe der Zeit eine Entwicklung mit, welche als Einfedern bezeichnet wird. Die gesamte Polsterung passt sich Ihrem Körpergewicht an und verändert sich dadurch.
Deshalb sollte jede Garnitur gleichmäßig genutzt werden, damit die Sitzhärte nicht lediglich einseitig nachlässt. Ist eine Garnitur erst eingefedert, verändert sich die Polsterung so gut wie nicht mehr.

Konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede

Bei Rundecken, Verwandlungssofas etc. ist durch die konstruktionsbedingten unterschiedlichen Aufbauten nicht immer eine gleichmäßige Sitzhärte gewährleistet.

Natürliche und konstruktionsbedingte Wellenbildung

Bei allen Stoffen und Ledern ist festzuhalten, dass eine gewisse Wellenbildung, bedingt durch die Dehnbarkeit der Bezüge, bereits bei der Produktion bzw. bei der Nutzung nicht ausgeschlossen ist und als warentypisch bezeichnet wird.



Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung

Polsterung „Leger / Locker“

Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Wellenbildung der Bezüge sowie Sitzabdrücke warentypisch sind.
Die Abzeichnung bei Steppmatten und Kissen sind design-oder konstruktionsbedingt.

7.1 Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen!
Sondermüll (z.B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern).

Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar.
Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.

7.2 Elektro-und Elektronikgeräte, Informationen für private Haushalte

Das Elektro-und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro-und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt:

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten
Elektro-und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel-und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen
Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten
Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro-und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager-und Versandflächen für Elektro-und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager-und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß §2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Bedeutung des Symbols "durchgestrichene Mülltonne"
Das auf Elektro-und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

8.1 Konformitätserklärung

MR 375

EU - Konformitätserklärung
für alle Elemente mit motorischen Verstellungen

Musterring International
Hauptstraße 134 - 140

33378 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland

erklärt für das Programm:

MR 375, Typen mit motorischer Verstellung

die Einhaltung und Entsprechung der EG-Richtlinien:

EG Maschinenrichtlinie	**2006/42/EU**
EG EMV-Richtlinie	**2014/30/EU**
EG Niederspannungsrichtlinie	**2014/35/EU**
EG RoHS-Richtlinie	**2015/863/EU**
andere angewendete Normen	**Harmonisierte Norm EN ISO 12100:2010** - Risikobeurteilung
	EN 55014-1:2006+A1:2009 + A2:2011 - Emission
	EN 55014-2:1997+A1:2001 + A2:2008 - Störfestigkeit, Kat.2
	EN 61000-3-2:2014 - Stromoberwellen
	EN 61000-3-3:2013 - Flicker
	EN 60335-1:2012 + A11:2014 - Sicherheit elektr. Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
	EN 62233:2008 - Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.

Dokumentationsbevollmächtigter: Alexander Höner
Hauptstraße 134 - 140
33378 Rheda-Wiedenbrück

Hiermit wird bestätigt, dass das oben genannte Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Rheda-Wiedenbrück, 26.04.2023

Alexander Höner, Geschäftsleitung Musterring International

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.